

PRESSEMITTEILUNG

29. September 2026

Evangelische Jugend Nürnberg erweitert Kooperation mit Schulen

Die Evangelische Jugend Nürnberg (ejn) übernimmt an zwei Schulen im Nürnberger Nordosten die Trägerschaft der Angebote im bundesweiten Bildungsprogramm „Startchancen“. Damit erweitert die ejn die bestehenden schulbezogenen Angebote wie den Grundschulhort, einen Schülertreff, sowie ein Ganztagsangebot.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 gestaltet die Evangelische Jugend Nürnberg Angebote im Startchancen-Programm an der Konrad-Groß-Schule in den Grund- und Mittelschulklassen sowie an der Mittelschule Bismarckstraße. In Kooperation mit den Schulen wurden nötige Bedarfe ermittelt und Konzepte erarbeitet. Die Umsetzung wird durch sozialpädagogische Fachkräfte und die Expertise der ejn gestaltet.

„Wir freuen uns auf diese neue Gestaltungsmöglichkeit. Mit beiden Schulen gibt es bereits gelingende Zusammenarbeit. Vor allem im Rahmen des Ganztags an der Konrad-Groß-Schule. Doch auch mit der Mittelschule Bismarckstraße konnte über den Mittagstreff in unserem Kinder- und Jugendhaus Mammut bereits eine gute Beziehung aufgebaut werden“, sagt Rosemarie Daum, Fachbereichsleiterin der Schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit der ejn.

„Durch unsere langjährige und so gewinnbringende Kooperation war die Entscheidung naheliegend, in den Austausch mit der ejn zu gehen, um ein tragfähiges Konzept im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln, aber auch unsere ursprüngliche Kooperation fortzusetzen und auszuweiten“, begründet Sabine Rost, Schulleitung der Mittelschule Bismarckstraße, die Entscheidung für die ejn als Träger.

„Frei nach dem Motto „never change a winning team“, haben wir uns auf den Weg mit unseren Ideen gemacht und mit der ejn einen offenen, engagierten, erfahrenen und verlässlichen Kooperationspartner gefunden, der unser Konzept mit allen Kräften unterstützt. So freuen wir uns auf dieses Schuljahr, in dem wir die Kooperation im Startchancen-Programm starten und weiterhin intensiv im Austausch bleiben.“

An der Mittelschule Bismarckstraße in Schoppershof wurde der gemeinsame Beginn mit einem Kick-off am 25. September 2026 gefeiert. An der Konrad-Groß-Schule haben erste Angebote bereits im vorherigen Schuljahr gestartet und werden mit Beginn des neuen Schuljahrs nun ausgeweitet und intensiviert.

Das Startchancen-Programm soll als bundesweites Bildungsprogramm Bildungs- und chancengerechtigkeit fördern, indem es den Bildungserfolg unabhängig von der sozialen Herkunft sicherstellt. Anhand eines Sozialindex wurden teilnehmende Schulen ausgewählt. Die Schulen arbeiten bei der Umsetzung eng mit freien Trägern der Jugendhilfe zusammen. In den Kooperationen der ejn liegt der Fokus auf Stärkung von multiprofessionellen Teams an Schulen.

Rosemarie Daum erklärt dazu: „Schule nimmt einen immer größeren Teil des Lebens von Kindern und Jugendlichen ein. Als Evangelische Jugend sind wir Expert:innen in außerschulischen Angeboten und diese offene und freiwillige Form ist uns wichtig. Gleichzeitig können wir in der Zusammenarbeit und an der Schnittstelle zur Schule viel bewirken und abseits von Unterrichtssystem und Lehrplänen mit den jungen Menschen gemeinsam alternative Lernräume gestalten.“

Kontakt für Interview- und Presseanfragen:

Daniela Schremser

Öffentlichkeitsreferentin Evangelische Jugend Nürnberg

oeff.ejn@elkb.de, 0911/214 23 18